

**Germany-Marburg: Special-purpose road passenger-transport services**

OJ S 15/2017 21/01/2017

Contract notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Postal address: Im Lichtenholz 60

Town: Marburg

NUTS code: DE724 Marburg-Biedenkopf

Postal code: 35043

Country: Germany

Contact person: - FD Schülerbeförderung -

E-mail: [debusK@marburg-biedenkopf.de](mailto:debusK@marburg-biedenkopf.de)

Telephone: +49 64214051383

Fax: +49 64214051445

**Internet address(es):**Main address: <http://marburg-biedenkopf.de/>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E88515813>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: IGDB GmbH

Postal address: Im Steingrund 3

Town: Dreieich

NUTS code: DE71C Offenbach, Landkreis

Postal code: 63303

Country: Germany

Contact person: Ausschreibung „Astrid-Lindgren-Schule“ &amp; „Förderschulzweig Wollenbergschule“

E-mail: [ausschreibung@igdb.de](mailto:ausschreibung@igdb.de)

Telephone: +49 61035067-0

Fax: +49 61035067-121

**Internet address(es):**Main address: <http://www.igdb.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: IGDB GmbH

Postal address: Im Steingrund 3

Town: Dreieich

Postal code: 63303

Country: Germany

Contact person: Ausschreibung „Astrid-Lindgren-Schule“ &amp; „Förderschulzweig Wollenbergschule“

Telephone: +49 61035067-0  
E-mail: [ausschreibung@igdb.de](mailto:ausschreibung@igdb.de)  
Fax: +49 61035067-121  
NUTS code: DE71C Offenbach, Landkreis  
**Internet address(es):**  
Main address: <http://www.igdb.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Freigestellter Schülerverkehr „Astrid-Lindgren-Schule“ (Los 1) & „Förderschulzweig Wollenbergschule“ (Los 2).  
Reference number: 3894

**II.1.2. Main CPV code**

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Die Leistungen werden als Dienstleistungsauftrag im Rahmen eines Offenen Verfahrens nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) vergeben und umfassen Verkehrsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr im Landkreis Marburg-Biedenkopf zu und von der „Astrid-Lindgren-Schule“ in Stadtallendorf (Los 1) sowie zu und von „Förderschulzweig Wollenbergschule“ in Wetter [2 Standorte] (Los 2).

**II.1.5. Estimated total value**

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: yes  
Tenders may be submitted for all lots  
Maximum number of lots that may be awarded to one tenderer: 2

**II.2. Description**

**II.2.1. Title**

Freigestellter Schülerverkehr „Astrid-Lindgren-Schule“ in Stadtallendorf (Los 1)  
Lot No: 1

**II.2.2. Additional CPV code(s)**

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE724 Marburg-Biedenkopf

**II.2.4. Description of the procurement**

Die „Astrid-Lindgren-Schule“ ist eine Schule mit „Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und motorische Entwicklung“. Es werden Schüler im Alter von 6 bis 20 Jahren (bis zum 10. bzw. längstens bis zum 13. Schulbesuchsjahr) unterrichtet. Einige Schüler haben umfassende Behinderungen, sitzen im Rollstuhl (im Planungsstand 6 Rollstuhlfahrer) oder haben medizinische Einschränkungen (z. B. Epilepsien, Spastiken, Schreiattacken).

Mit Planungsstand Oktober 2016 sind schultäglich Schüler im freigestellten Schülerverkehr aus den Ortschaften Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wohratal, Ebsdorfergrund, z. Zt. auch Homberg/Ohm sowie Schwalmstadt und zurück zu befördern vgl. Vergabeunterlagen, Anlage zum Verkehrsvertrag „Schülerbeförderungsliste“.

Die Schüler werden an der Haustür der Wohnung abgeholt bzw. abgegeben.

Die Beförderung der Schüler erfolgt mit Fahrzeugen der Kategorie „KB“ (Kleinbusse „8-Sitzer plus Fahrer“) sowie der Kategorie „KBR“ (Rollstuhlfahrzeuge Kleinbusse). Der Auftragnehmer hat die Vorgaben der Vergabeunterlagen, Anlage zum Verkehrsvertrag „Fahrzeugkategorien“ einzuhalten. Die Verkehrsleistung kann mit mindestens 9 Fahrzeugen gefahren werden.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Price

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 14/08/2017 End: 31/07/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Von Seiten des Auftraggebers besteht ein Optionsrecht auf Vertragsverlängerung von 2 x 1 Schuljahr bis zum letzten Schultag des hessischen Schuljahres 2021/2022 sowie bis zum letzten Schultag des hessischen Schuljahres 2022/2023. Die mögliche Ausübung des Optionsrechts durch den Auftraggeber erfolgt jeweils mindestens 6 Monate vor Ablauf der Betriebslaufzeit.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

##### **II.2. Description**

##### **II.2.1. Title**

Freigestellter Schülerverkehr „Förderschulzweig Wollenbergschule“ in Wetter, 2 Standorte  
(Los 2)

Lot No: 2

##### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

##### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE724 Marburg-Biedenkopf

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Der Förderschulzweig der Wollenbergschule umfasst die Förderschwerpunkte:

- Sprache;
- körperliche und motorische Entwicklung;
- geistige Entwicklung;
- Hören;
- emotionale und soziale Entwicklung;
- Sehen;
- Lernen.

Der Förderschulzweig der Wollenbergschule hat 2 Standorte.

Die Grundstufenklassen 1 bis 4 befinden sich im Neubau der Otto-Ubbelode-Schule (Grundschule in Goßfelden). Ab Klasse 5 werden die Schülerinnen und Schüler im Förderschulzweig an der Wollenbergschule in Wetter unterrichtet.

Es werden Schüler im Alter von 6 bis 20 Jahren (bis zum 10. bzw. längstens bis zum 13. Schulbesuchsjahr) unterrichtet.

Mit Planungsstand Oktober 2016 sind schultäglich Schüler im freigestellten Schülerverkehr aus den Ortschaften Wetter, Lahntal, Münchhausen, Cölbe und zurück zu befördern vgl. Vergabeunterlagen, Anlage zum Verkehrsvertrag „Schülerbeförderungsliste“. Die Schüler werden an der Haustür der Wohnung abgeholt bzw. abgegeben.

Die Beförderung der Schüler erfolgt mit Fahrzeugen der Kategorie „KB“ (Kleinbusse „8-Sitzer plus Fahrer“). Der Auftragnehmer hat die Vorgaben der Vergabeunterlagen, Anlage zum Verkehrsvertrag „Fahrzeugkategorien“ einzuhalten. Die Verkehrsleistung kann mit 3 Fahrzeugen der Kategorie „Kleinbus“ gefahren werden.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Price

#### **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 14/08/2017 End: 31/07/2021

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Von Seiten des Auftraggebers besteht ein Optionsrecht auf Vertragsverlängerung von 2 x 1 Schuljahr bis zum letzten Schultag des hessischen Schuljahres 2021/2022 sowie bis zum letzten Schultag des hessischen Schuljahres 2022/2023. Die mögliche Ausübung des Optionsrechts durch den Auftraggeber erfolgt jeweils mindestens 6 Monate vor Ablauf der Betriebslaufzeit.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### III.1. Conditions for participation

#### III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

— Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, sofern der Bieter in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Für den Fall der Nichteintragung: die Vorlage einer Gewerbeanmeldung (für ausländische Bieter: oder vergleichbar). Der Nachweis muss mindestens die vertretungsberechtigten Personen ausweisen. Vgl. § 44 Abs. 1 VgV.

#### III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Bietererklärung zur finanziellen & wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (detaillierte Anforderungen an die zu erteilende Erklärung siehe Vergabeunterlagen, Anlage C zum Angebotsschreiben, der Vordruck ist zu verwenden),

— Verpflichtungserklärungen nach § 4 Abs. 1 bis 3 HVTG (Tariftreueerklärung), § 6 HVTG (Mindestentgelterklärung) und § 8 Abs. 2 HVTG für Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen (§ 8 Abs. 1 HVTG), soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind; § 7 Abs. 1 HVTG (detaillierte Anforderungen an die zu erteilende Erklärung siehe Vergabeunterlagen, Anlage D zum Angebotsschreiben; der Vordruck ist zu verwenden),

— Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes. Die Bescheinigung muss Angaben zu den steuerlichen Verhältnissen und den steuerlichen Erklärungspflichten enthalten [die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein]. Falls auf der Bescheinigung keine Gültigkeitsdauer angegeben sein sollte, darf das Ausstellungsdatum in Bezug zum Datum der Angebotsabgabe nicht länger als 3 Monate zurückliegen, d. h. nicht älter als Stichtag: 1.12.2016,

— Bescheinigung der Kommune des Unternehmenssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit [die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültig sein]. Sofern an die Kommune des Unternehmenssitzes keine Steuer entrichtet werden, sondern an die Kommunen der jeweiligen Betriebsstätten, ist dies der Vergabestelle bis zum Ablauf der Angebotsfrist entsprechend mitzuteilen und zu erläutern.

Ferner hat der Bieter zusätzlich die Bescheinigung der steuerlichen Zuverlässigkeit der betroffenen Kommune vorzulegen, in der die Betriebsstätte, die den vertragsgegenständlichen Verkehr erbringen soll, ansässig ist. Bei Ergebnisabführungsverträgen / Organschaften ist hinsichtlich des Drittunternehmens entsprechend zu verfahren.

Falls auf der Bescheinigung keine Gültigkeitsdauer angegeben sein sollte, darf das Ausstellungsdatum in Bezug zum Datum der Angebotsabgabe nicht länger als 3 Monate zurückliegen, d. h. nicht älter als Stichtag: 1.12.2016. (Die „Bescheinigung der Kommune des Betriebssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit ...“ soll die ordnungsgemäße Entrichtung der Gewerbesteuer bestätigen. Wird die Gewerbesteuer nicht durch die Gemeinde erhoben, sondern durch andere Behörden (z. B. Finanzamt), so muss die zuständige Behörde die diesbezügliche steuerliche Bescheinigung erteilen. Sollte der Bieter von der Gewerbesteuer befreit sein, so muss ein unabhängiger Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer die Befreiung von der Gewerbesteuer bestätigen. Eine gesonderte Bescheinigung der zuständigen Behörde ist in diesem Fall nicht erforderlich.)

#### III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Angabe von erbrachten Verkehrsleistungen im Bereich der Beförderung von Personen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen, seit Gründung des Unternehmens, höchstens jedoch seit Beginn (01.01.) der letzten 3 vollen Kalenderjahre (2014, 2015, 2016).

Es ist mindestens eine erbrachte Verkehrsleistung anzugeben, die benannte Anzahl braucht die im Vordruck geforderte Anzahl nicht zu überschreiten.

Die angegebenen Referenzleistungen müssen geeignet sein, einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Unternehmens in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag zu ermöglichen. Die Referenzleistungen müssen nicht mit der ausschreibungsgegenständlichen Leistung identisch sein, sie sollten jedoch mit den Anforderungen an die zu erbringende Leistung vergleichbar sein (vergleichbar hoher Schwierigkeitsgrad). Neben der Angabe von selbst erbrachten Verkehrsleistungen (auch als Teil einer Bietergemeinschaft) ist auch die Angabe von Leistungen als Unterauftragnehmer zulässig. (Detaillierte Anforderung an die zu erteilenden Angaben siehe Vergabeunterlagen, Anlage F zum Angebotsschreiben; der Vordruck ist zu verwenden).

Oder

(ggf. ergänzend): falls seit Beginn der o. g. letzten 3 vollen Kalenderjahre keine aussagekräftigen Angaben gemacht werden können: sofern ein Bieter aufgrund fehlender Referenzen die Leistungsfähigkeit seines Unternehmens nicht nachweisen kann, kann er sich der Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens bedienen (vgl. § 47 VgV). Das andere Unternehmen hat eine Kopie der Anlage F zum Angebotsschreiben vollständig auszufüllen und zu zeichnen. In diesem Fall ist das Kopieren der Anlage F zum Angebotsschreiben zulässig. Das Unternehmen muss ferner eine Verpflichtungserklärung in Form einer verbindlichen Zusage abgeben, die der Vergabestelle bis zum Ablauf der Angebotsfrist vorzulegen ist. Die Verpflichtungserklärung muss Aussagen beinhalten, dass das Know-How, ggf. notwendige technischen Geräte und Einrichtungen sowie die notwendigen personellen Kapazitäten des anderen Unternehmens dem Bieter über die gesamte Vertragslaufzeit für die ausschreibungsgegenständliche Leistung uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Die Verpflichtungserklärung ist auch notwendig, sofern es sich bei dem anderen Unternehmen um ein Unternehmen handelt, das mit dem Bieter in einem Konzern verbunden ist. Innerhalb einer Bietergemeinschaft ist keine Verpflichtungserklärung notwendig.

— Getrennt nach Losen:

Angabe zu den einkalkulierten Fahrzeugen (detaillierte Anforderungen an die zu erteilenden Erklärungen siehe Vergabeunterlagen, Anlage G1-G2 zum Angebotsschreiben, der jeweilige Vordruck ist zu verwenden).

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 01/03/2017 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 05/05/2017

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 01/03/2017 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter sind nicht zugelassen.

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

#### **VI.3. Additional information**

— Zur Anwendung des Hessischen Präqualifikationsregisters (HPQR) siehe „Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bewerbungsbedingungen“ der Vergabeunterlagen.

— Hinweis zu Ziffern III.1.1)-1.3): Sofern ein Bieter aus gewichtigen Gründen nicht in der Lage ist,

eine der in den Ziffern III.1.1)-1.3) genannten Nachweise und Erklärungen vorzulegen, hat er dies

unter Angabe der Gründe der Vergabestelle vor der in Ziffer 5 der „Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bewerbungsbedingungen“ genannten Frist für Fragen zu den Vergabeunterlagen mitzuteilen.

— Für Bietergemeinschaften ist vorzulegen: Erklärung der Bieter- / Arbeitsgemeinschaft (detaillierte

Anforderungen an die zu erteilende Erklärung siehe Vergabeunterlagen, Anlage E zum Angebotsschreiben; der Vordruck ist zu verwenden. Die Hinweise auf Seite 1 ff. der Anlage E zum

Unterschriftenerfordernis sind zu beachten).

— Sonstige Angebotsunterlagen:

Vergabeunterlagen, Anlage B1-B2 zum Angebotsschreiben „Preisblatt“:

Das jeweilige Preisblatt Anlage B1a) und B2a) zum Angebotsschreiben ist unter Berücksichtigung der Vorgaben der Vergabeunterlagen auszufüllen. In allen Feldern sind Eintragungen vorzunehmen. Darüber hinaus ist dem jeweiligen Preisblatt die entsprechende Tourenplanung „Entwurf der zeitlich und kilometrisch optimierten Tourenplanung einschließlich Anzahl der Besetzkilometer (Bkm) und der Besetztfahrtzeit je Fahrt“ (Anlage B1b) und B2b) zum Angebotsschreiben) unter Berücksichtigung der Vorgaben der Vergabeunterlagen beizufügen, damit der jeweilige Angebotspreis verifiziert werden kann.

Hinweis:

Bei der Tourenplanung sind alle Schüler gem. Vergabunterlagen, Anlage zum Verkehrsvertrag Los 1 bzw. Los 2 „Schülerbeförderungsliste“ zu berücksichtigen. Fehlende Schüler in der Tourenplanung und/oder Nicht-Einhalten der Vorgaben gem. Vergabeunterlagen können zum Ausschluss des Angebots führen.

— Das Vergabeverfahren wird bis zur Angebotsabgabe über die weitgehend plattform-unabhängige

Browseranwendung der eVergabelösung subreport ELVIS abgewickelt. Die Datenübermittlung

erfolgt über eine verschlüsselte Internetverbindung unter Verwendung eines aktuellen Internet-Browsers.

Der Nachrichtenaustausch wird über das interne Nachrichtensystem der Plattform abgewickelt, das

außerdem eine Benachrichtigungsfunktion mit E-Mail beinhaltet.

Für die Registrierung an der Plattform subreport ELVIS unter der Webadresse <https://www.subreport-elvis.de/anmeldung.html> wird ein gültiger E-Mail-Account benötigt.

Bieterfragen (vgl. Vergabeunterlagen, Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bewerbungsbedingungen, Ziffer 5) können somit nur nach Registrierung über die Plattform subreport

ELVIS gestellt und deren Antworten ebenfalls nur dort eingesehen werden.

Bei Angebotsabgabe ist eine Versicherung erforderlich, dass sich der Bieter auf der Plattform subreport ELVIS unter der ELVIS-ID dieses Verfahrens über den letzten Stand der

Bieterinformationen einschließlich ggf. erfolgter Änderungen der Vergabeunterlagen informiert hat

(vgl. Vergabeunterlagen, Ziffer 9 des Angebotsschreibens).

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

##### **VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

##### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

17/01/2017

